

Manu Gardeweg: engagiert, seit sie 18 ist

Gelebtes Ehrenamt: Manu Gardeweg

VON DIK
WOJCIECH



Rhein-Sieg-Kreis. „Jeder, auch Menschen die arbeiten, haben Zeit für ein Ehrenamt übrig.“ Der Name Manu Gardeweg ist den meisten Bürgern in der Region, durch ihr Engagement in der Flüchtlingskrise 2015, ein Begriff. Die Initiatorin von „Lohmar hilft...“ baute ein umfassendes Netzwerk auf, das es ermöglicht, in sehr kurzer Zeit Kleidung, Decken und Hygieneartikel für Erstaufnahmestellen zu organisieren.

Doch das Spektrum wurde schnell auf andere Hilfsbedürftige, Obdachlose und Brandopfer erweitert. „Wir wollen für alle da sein, wo eine Notwendigkeit besteht.“

Zuletzt konnte Manu Gardeweg mit ihrer Organisation für die Geschädigten des Brandes in Siegburg-Brückberg die enorme Hilfsbereitschaft kanalisieren und in die richtigen Bahnen lenken.

Die gebürtige Kölnerin war schon immer ehrenamtlich aktiv. Mit 18 Jahren betätigte sie sich beim Katastrophenschutz des Deutschen Roten Kreuzes. Nach 15 Jahren und einem Umzug ins Bergische kamen andere Aufgaben hinzu, wie Seniorenprojekte und Obdachlosenarbeit.

Dann fing 2001 alles mit Bränden im Umkreis an, bevor es 2015 mit den Erstaufnahmen der Flüchtlinge in Troisdorf und allen Nachbarstädten losging. „Ich war Teil der Willkommenskultur Lohmar und hatte mich dann für die Leitung der Arbeitsgruppe Versorgung bereitgestellt.“ Ab Mitte 2015 drehte sich alles nur noch um die Erstaufnahmen, in enger Zusammenarbeit mit allen umliegenden Hilfsorganisationen wurden Kleiderkammern für die Hallen im Rhein Sieg Kreis und Overath eingerichtet und an die jeweiligen Städte übergeben. „Ehrenamt ist ok, mit allen



Manu Gardeweg ist die Initiatorin des Netzwerkes „Lohmar hilft“. Foto: WOJCIECH

Nebenwirkungen. Doch was den Helfern manchmal abverlangt wird, ist nicht immer zu vertreten. Für mich ist es zu einem Full-Time Job geworden. Wir finanzieren das Fahrgeld und die Hallenmieten selbst.“ Die gelernte Versicherungskauffrau bemängelt in solchen Situationen die Rückendeckung der offiziellen Stellen. „Wir machen einfach unser Ding und haben gottseidank viele Unterstützer aus der freien Wirtschaft können nur bedingt Fördermittel in Anspruch nehmen.“

Heute besteht das Netzwerk aus rund 1.000 Menschen in etwa 100 Organisationen bundesweit.

Auf diese Weise kommt es auch zu Anfragen aus dem Ausland. Transporte in den Libanon, oder mittels Frachtbrücke über Hamburg nach Lesbos in Griechenland, gestalten sich ohne Probleme.

In erster Linie jedoch packt das Team die Probleme in der näheren Umgebung an. „Durch den Brand in Siegburg standen rund 70 Helfer vor der Tür, davon sind zwanzig bei uns kleben

geblieben.“ So ist es der 30-köpfigen Mannschaft, inklusive Stammpersonal, möglich, das Spendenaufkommen in der „Halle 152“ in Troisdorf zu bewältigen.

Alleine nach dem Brand in Siegburg, erreichten circa neun Tonnen Bekleidung ihre Endlagerung. Mit einem prallgefüllten Lagervolumen auf 550 Quadratmetern ist man für jede Katastrophe im Rhein Sieg Kreis oder der Umgebung gerüstet.

Doch „Lohmar hilft“ managt noch viel mehr. Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen für Flüchtlinge, in Zusammenarbeit mit den Jobcentern, Hilfstransporte zu den Krankenhäusern in Tschernobyl, Lieferungen von Weihnachtspresents für die Jüngsten der Tafeln, gehören dazu.

„Die Planungen beginnen schon im August, damit die Kinder ein Geschenk unter dem Christbaum finden.“

Zudem sind Projekte an Schulen angedacht, um dem Nachwuchs das Ehrenamt unter anderem in der Seniorenhilfe nahezubringen. Deshalb möchte Manu Gardeweg „Lohmar hilft“ als gemeinnützige Institution auf Vereinsfüße stellen.

Der Wunsch einer Vereinsgründung wurde immer verschoben. Nun besteht aber eine konkrete finanzielle Notwendigkeit. Die neue Lagerhalle in Troisdorf Stadtpark kostet rund 1.600 Euro monatliche Miete, inklusive Nebenkosten, und da dran soll ein gewachsenes Ehrenamtsprojekt nicht scheitern.

„Wir haben viel zu tun, alleine unsere Obdachlosengruppen verteilen in Köln und Bergisch Gladbach pro Woche runde 450 warme Mahlzeiten. 26 Flüchtlinge fanden durch uns eine Ausbildungsstelle, viele sind Vollzeit im Job und toll integriert“, erläuterte sie und blickt dennoch positiv gestimmt in die Zukunft.



Wir sind dabei!
engagement macht stark!
Woche des bürgerschaftlichen Engagements

Herbstferien im Aggerbogen

Lohmar. Die Naturschule Aggerbogen bietet zwei Ferienprojekte.

Waldwoche - 15. bis 19. Oktober: Kein Tag ist wie der andere, aber jeder Tag ist ein Erlebnis. Im Wald kann man 1.001 Abenteuer erleben und viele spannende Sachen finden. In der Waldwoche haben die Kinder viel Zeit, um den Wald zu erkunden, Hütten zu bauen, Tiere zu sehen, zu toben und zu entdecken, welche nützliche und dekorative Dinge sich aus gefundenen Waldmaterialien bauen und basteln lassen.

Wie bei Wickie und den starken Kinder - 22. bis 26. Oktober: Wann wird aus dem kleinen Wikingerkind endlich ein richtiger Wikinger? Diese Frage lässt seinem Vater keine Ruhe. Doch als der schreckliche Gegenspieler den Hängling entführt, muss der Junge sich unverhofft beweisen: Der schreckliche Wikinger setzt alles daran, ihn zu bekommen... und nur der Junge kann ihn mit seinen schlaun Ideen aufhalten. Alle Freizeiten beginnen um 9 Uhr und enden um 16 Uhr. Anmeldung unter 02206-2143.

Ableseung der Zähler

Lohmar. Vom 15. September bis zum 15. November sind wieder Mitarbeiter der Stadtwerke unterwegs, um die Zähler für Strom, Gas und Wasser abzulesen. Die Ableser können sich selbstverständlich mit einem entsprechenden Ausweis legitimieren. Die Ablesung der Strom- und Gaszähler erfolgt im Auftrag der Rheinische NETZ-Gesellschaft mbH. Weitere Infos bei den Mitarbeitern der Stadtwerke unter 02246-15777 oder im Kundenzentrum Breiter Weg/Ecke Hauptstraße.

Hörgeräte Baschlebe
www.baschlebe.de

Gutes Hören muss man nicht sehen!

Das **VIO M 125**
Wirkt hervorragend und kostet nicht viel.

Hörakustik-Meister Carsten Baschlebe und sein Team freuen sich auf Sie in
SIEGBURG Kaiserstr. 54 Tel.: 02241/957152

Hörakustik-Meisterin Nina Renz und ihr Team freuen sich auf Sie in
LOHMAR Hauptstr. 40 Tel.: 02246/9089900

Hörakustik-Meister Michael Marquardt und sein Team freuen sich auf Sie in
TROISDORF Kölner Platz 2 Tel.: 02241/3010900

Das VIO Sicherheitspaket
3 JAHRE
Hörakustikversicherung
Garantie
Batterien inkl.
exklusiv bei uns!

Carsten Baschlebe, Hörakustik-Meister

Job-Angebot

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams
Zustellerbetreuer (m/w)
in Windeck, Lohmar, Troisdorf
und in Ruppichteroth

Ihre Aufgabe ist die Betreuung unserer Zusteller und die Kontrolle der Zustellqualität. Der Umgang mit Menschen unterschiedlicher Altersgruppen bereitet Ihnen Freude? Sie sind hilfsbereit und stets lösungsorientiert sowie zeitlich flexibel und mobil?

Wir bieten Ihnen eine spannende und abwechslungsreiche Aufgabe auf Minijob-Basis. Gerne berücksichtigen wir auch Ihr Angebot als selbstständiger(r) Unternehmer(in).

RDW Rheinische Direkt-Werbung
Jede Woche verteilen wir 17 verschiedene Anzeigenblätter im gesamten Großraum Köln-Bonn. Insbesondere für alle kleinen und mittelständischen Unternehmen sind wir seit Jahrzehnten ein zuverlässiger Werbepartner. Wir sind überall und trotzdem lokal.

Senden Sie Ihre Kurzbewerbung per Mail an: bewerbung@rdw-koeln.de
oder per Post an: Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG
August-Horch-Straße 10, 51149 Köln

Ihr Anzeigenblatt- und Projektkonzertler
www.rdw-koeln.de

Ray-Ban-Brillen von VIVA OPTIC
zum günstigen „Alles-inklusive-Preis“

mit Einstärken-Gläsern* mit Gleitsicht-Comfort-Gläsern*

€ 169,- € 269,-

Angebot gültig bis 30. September 2018

VIVA OPTIC

Unser Komplettpaket für Sie:
+ Ray-Ban-Fassung
+ Kunststoffgläser
+ superentspiegelt
+ gehärtet
+ individuelle Augenprüfung

*Bis sph ± 6 cyl + 2 dpt. ohne Tönung

Siegburg Neue Poststraße 15 im S-Carré